

Über die Seele

Was ist Meine Seele? – Magd Samstag, 13. November 2004



„Meine Seele war ein Gefäß, welches aufnimmt alle Schuld. Meine Seele ist Jesus Jehova Zebaoth, vereint mit dem Geiste Gottes in aller Fülle, - Amen. Amen. Euer Vater Jesus, - Amen.“

„Mein Reich ist nicht von dieser Welt“, sagte Ich als Jesus von Nazareth und sage Ich euch heute immer noch als Jesus, als Jesus Christus, Der die Welt überwunden hat. Mein Reich ist nicht von dieser Welt, doch habe Ich Mich in diese Welt begeben als Jesus von Nazareth und nun als Meine Nachfolger. Mein Reich war nie von dieser Welt, doch Ich stieg herab als der eine große gute Vater, nahm Mir einen Leib, einen Leib und eine Seele. Den Leib baute Meine Seele aus den tiefstgefallenen Substanzen des gesamten Schöpfungsmenschen, um so ein Gegengewicht, eine Last zu haben gegen Meinen hohen göttlichen vollkommenen Geist, der in aller Fülle in Mir als Mensch Jesus das Gegengewicht und die Erlösung brachte, die Mein Gegner Luzifer Satan Mir in die Wiege legte und die Ich freiwillig aufnahm, diese Last der Sünden, diese Begierden, diese Versuchungen, die Schmerzen, die Schwere der Materie.

Oh, was mußte sich Mein Geist zurücknehmen! Ich nahm Mich zurück, um alles wirken zu lassen, um Mich Selbst spüren zu lassen, wie schwer der Sünden Schuld ist. Und so war Meine Seele belastet mit allen Schwächen, mit allen Begierden, mit allem, was Mein erstgeborenes Lichtkind, das gefallen [ist], als gefallenes Kind den Menschen eingeflößt hat. Die Menschen wurden verführt, sie haben einen freien Willen. Adam als der erste konnte nicht widerstehen und Eva, sein Weib, ebenfalls nicht. Sie hätten erlösen können vom Banne, vom Fluche des Gegners und haben das leichte Gebot nicht beachtet.

So kam die Sünde und die schwere Narbe in die folgenden Menschengenerationen, und es sammelte sich alles Schwere, Dunkle, Böse an bis zum Kulminationspunkt vor 2000 Jahren, da Ich – wohl schon von Ewigkeit voraus-gesehen – selbst als Mensch kam, nicht als Lichtgeist – oh nein! Mein göttlicher Geist in aller Fülle war der Geist in der Seele Jesu, im Leibe Jesu, den Ich Mir Selbst erschaffen habe. Den Leib habe Ich gebildet, und die Seele war in Mir von Anbeginn gebildet, und Mein Geist ging als Liebe und als Licht auf die Erde, als Liebe, um dem Lichte das Gleichgewicht zu geben. Licht und Liebe standen sich im gleichen Maße gegenüber, und doch mußte die Liebe siegen, damit Erlösung stattfinden kann. Das

Licht mußte sich beugen als die ewige Weisheit unter das Edikt der Liebe.

Die Liebe mußte von dem Zeitpunkt an Übermaß und Übergewicht bekommen, damit die Erlösung stattfinden konnte, und die Liebe hat alles auf sich genommen, was das Licht als Unreines von sich geschieden hat. Die Unreinheit, die Sünde und die Schwere der Vergehen der Menschheit und des ersten Urgeisterfalles, das alles hat die Liebeseele auf sich genommen. Meine Seele, Meine Menschenseele und Mein göttlicher Geist als die Heiligkeit, als der Vater und der Sohn zugleich, hat diese Liebe wirken lassen und hat sich selbst so weit zurückgenommen, daß sie die Last der Sünde allezeit spüren konnte. Mein Geist hat ertragen, hat gebangt und gefleht und Mein Licht mußte sich demütigen lassen. Doch letztendlich ist der Sieg errungen in Mir Selbst, und Ich habe heimgetragen alles gefallene Gut aus dem Leibe Meines Erstlings, und dieses gefallene Gut wurde verwandelt in Mir als Mensch Jesus, und Ich habe es ans Kreuz getragen, mit ins Grab genommen und alle Schuld und Sünde ausgelöscht.

Doch - um euren freien Willen nicht zu beschneiden, habet ihr allezeit die Freiheit, euch der Dunkelheit und dem Fallgut zuzuwenden oder dem Lichte und dem Geiste und Meiner Erlösung anzugehören. Wendet ihr euch Mir zu, so gehöret ihr zum Erlösungsgut, so seid ihr erlöst und seid heimgekehrt – ja, ihr seid im Prozesse der Wiedergeburt durch euren freien Willen, der Liebe und dem Lichte anzugehören und Mich als Vater Jesus Christus anzuerkennen und aufzunehmen in eure Herzen. Wenn ihr Mich aufgenommen habet, dann ist es Mein Geist in euch, der als Funke darniederliegt, der nun aufwachen kann und gebären kann neues Leben in eure Seelen, die ebenfalls - aus Fallgut teilweise zusammengesetzt – hier auf Erden mittragen das Kreuz, das Ich vorangetragen habe.

Weiterhin wird die Erlösung stattfinden durch die Leiber der Meinen, durch die Seelen der Meinen und durch den Geist der Meinen, der Mein Geist ist. Und weiterhin wird Erlösung stattfinden durch die Seelen der Gefallenen, durch das Fallgut, welches sich freiwillig von den Meinen belehren und bekehren läßt und auch somit heimgeht in das Vaterhaus. Alle Schafe sind in einem Stalle, doch es sind verschiedene Schafe. Es sind die Schafe, die einst hervorgegangen aus dem Sündenfall der Urzeit und die jetzt ebenfalls Mensch geworden sind auf Erden.

Das sind die Seelen von unten, aus der Tiefe der Dunkelheit, aus der Erde, aus dem Banngeste Luzifers. Doch ihnen ist auch die Erinnerung genommen, ebenso wie den Meinen, damit ein Gleichgewicht herrsche in der Menschheit – halbwegs; und wenn den Meinen die Erinnerung kommt und sie verkünden, dann kommt auch den Seelen von unten eine ganz zarte leichte Erinnerung aus der Zeit vor dem Urfälle, und in ihren Herzen wird eine Sehnsucht wach und Reue, heimzukehren, zurückzukehren und nicht mehr zu kämpfen gegen das Licht der Liebe, sondern anzunehmen Meine Liebe, Mein Erlösungswerk und Meinen Geist.

Und so, Mein Kind, will Ich dir nach und nach deine Frage lösen: Was ist Meine Seele? Meine Seele war ein Gefäß, welches aufnimmt alle Schuld. Meine Seele ist Jesus Jehova Zebaoth, vereint mit dem Geiste Gottes in aller Fülle, - Amen. Amen. Euer Vater Jesus, - Amen.

Über die Seele Jesus aus Jugend Jesu durch Jakob Lorber (JJ.01_299 - JJ.01_300,22)

Der Geist ist gefesselt und die Seele ist frei, durch Selbstverleugnung wird die Seele gebunden und der Geist wird frei.



[JJ.01_299,11] Wenn er dann gerade in diesen Punkten sich in seiner Seele selbst verleugnet, so löset er dadurch dem Geiste die Fesseln ab und fesselt damit die Seele.

12] Ist dann mit der gerechten Zeit die Seele mit allen den ehemaligen Geistesbanden gefestet, so geht dann freilich ganz natürlich der ganz entfesselte Geist in die ganze, starke Seele über,

13] und diese gelangt dadurch in alle himmlische Machtvollkommenheit des Geistes und wird dadurch für ewig vollkommen eins mit Ihm.

14] In dem Ablösen einer Fessel um die andere aber besteht das Zunehmen der Seele in der geistigen Kraft, welche da ist die Weisheit und die Gnade (welche da ist die Wiedergeburt).

15] Die Weisheit ist das helle Schauen der ewigen Ordnung Gottes in sich, und die Gnade ist das ewige Liebelicht, durch das alle die endlosen und zahllosen Dinge, ihre Verhältnisse und Wege erleuchtet werden.

16] Wie aber das beim Menschen also der Fall ist, also war es auch bei dem Gottmenschen Jesus.

17] Seine Seele war gleich wie die eines jeden Menschen und war mit um so mehr Schwächen behaftet, weil der allmächtigste Gottgeist Sich Selbst in die gewaltigsten Bande legen mußte, um in Seiner Seele gehalten werden zu können.

18] Also mußte die Seele Jesu auch die größten Versuchungen, sich selbst verleugnend, bestehen, um ihrem Gottgeiste die Bande abzunehmen, sich damit zu stärken für die endloseste Freiheit des Geistes aller Geister, und also völlig eins zu werden mit Ihm.

Folgendes ist zitiert aus: jl.ev10.195. Kapitel

01] Hier dankten Mir alle voll Inbrunst für diese Belehrung.

02] Und der Oberstadtrichter sagte: »Jetzt erst erkenne ich ganz und vollkommen, daß Du wahrhaft der Herr und Schöpfer aller materiellen und geistigen Welt bist! Ich hätte Dich wohl noch fragen mögen, wie es Dir möglich ist, auch in der Ferne durch die Macht Deines Willens zu wirken, während Du persönlich nun doch nur unter uns gegenwärtig bist.«

03] Sagte Ich: »Dieser Mein Leib, der so wie der eurige aus Fleisch und Blut besteht und eigentlich dasjenige an Mir ist, was man den Sohn Gottes nennt, ist freilich bei euch nun hier und zu gleicher Zeit nirgend anderswo; aber die von Mir ausgehende Kraft des Gottesgeistes erfüllt die ganze Unendlichkeit und wirkt nach dem Grundwillen in Mir, und zwar in dem Augenblick, wo von Mir das 'Werde' ausgesprochen wird, was Ich freilich nicht laut auszusprechen vonnöten habe, sondern nur in Meinem Innersten. Und so ist alles, was du siehst, im Grunde des Grundes nichts anderes als Mein fester und unwandelbarer Wille.

04] Diese Eigenschaft, von der dir schon der Geist deines Vaters eine ganz ordentliche (verlässliche) Kunde gegeben hat, haben auch alle reinere Geister - und ganz besonders Meine Engel, die Mir stets zu dienen in der vollsten Bereitschaft stehen - in einem vollkommeneren Grade als die minderen und noch unvollkommeneren Geister.

05] Dieses kannst du nun freilich noch nicht vollkommen verstehen und einsehen, weil die Welt deine Seele noch gefangenhält; wenn aber deine Seele frei wird durch Meinen Geist in ihr, so wird diese dir nun sichtbare Welt für dich vergehen, das heißt, du wirst sie allzeit noch schauen können, so du das wollen wirst, aber ihre für dich jetzt allenthalben harte Materie und die in ihr wohnenden Kräfte werden dir nach keiner Seite hin irgend den geringsten Widerstand mehr bieten können. Du aber wirst dir aus deinem Innern selbst eine Welt erschaffen können, die für dich, solange dein Wille sie wird halten wollen, eine ebenso vollkommene Wohnunterlage bilden wird, wie da nun diese Meine Erde für deinen Leib eine Wohn- und Tätigkeitsunterlage bildet...

